
Aktenzeichen

231-10

Verfasser

Baumgartl, Doris

Beratung

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Datum

04.04.2017

öffentlich

Betreff

Freiwilliges Soziales Jahr am Theresien-Gymnasium Ansbach; Antrag auf Fortsetzung der Bereithaltung einer zweiten FSJ-Stelle

Sachverhalt:

Für das laufende Schuljahr 2016/17 hatte das Theresien-Gymnasium Ansbach im Hinblick auf die neu gebildete 2. Gruppe der offenen Ganztagschule um Bereitstellung einer 2. FSJ-Stelle gebeten. Die Genehmigung erfolgte kurzfristig in den Sommerferien 2016 durch Frau Oberbürgermeisterin Seidel. Der Schul- und Kulturausschuss wurde in der Sitzung am 27.09.2016 darüber informiert. Die Maßnahme wird aus Mitteln der offenen Ganztagschule und des Freundeskreises der Schule finanziert.

Das Theresien-Gymnasium hatte ursprünglich für das Schuljahr 2017/18 geplant, die Struktur der Ganztagsbetreuung so umzustellen, dass die Notwendigkeit für eine 2. FSJ-Stelle nicht mehr bestehen wird. Die Schule hat nunmehr aber beantragt, die 2. FSJ-Stelle doch für ein weiteres Schuljahr zu genehmigen. Die beiden Freiwilligen sollen nach den Vorstellungen der Schulleitung jeweils zur Hälfte im Bereich der offenen Ganztagschule sowie bei den vielfältigen Aufgaben im sonstigen Schulbetrieb eingesetzt werden.

Im Hinblick auf die Finanzierung dieser 2. FSJ-Stelle bietet das Theresien-Gymnasium an, die Kosten aus den der Schule von der Regierung von Mittelfranken zur Verfügung gestellten Mitteln für die offene Ganztagschule zu übernehmen. Damit entsteht kein zusätzlicher finanzieller Aufwand für die Stadt Ansbach.

Die nächste Sitzung des Schul- und Kulturausschusses findet erst nach Beginn des Schuljahres 2017/18 statt, sodass der Antrag dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss zur Entscheidung vorgelegt wird.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss fasst folgenden Beschluss:

Die Bereithaltung einer 2. Stelle zur Ableistung eines Freiwilligen Sozialen Jahres am Theresien-Gymnasium Ansbach wird für ein weiteres Jahr (Schuljahr 2017/18) genehmigt. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der Schule für die offene Ganztagschule.